

# Jahns C-Jugend gewinnt das eigene Turnier

## Handball: MTV Peine richtet Junioren-Wettbewerbe aus / Veranstalter erreichen vordere Platzierungen

Mit respektablen Ergebnissen in starken Teilnehmerfeldern konnten die Jugendhandballteams des MTV Vater Jahn Peine bei ihren Turnieren der Altersklassen der männlichen B-, C- und D-Jugend sowie der weiblichen B-Jugend aufwarten.

Bei der MD-Jugend unterlag die Heimmannschaft von Jahn-Trainer Michael Netzel im Halbfinale nach Siebenmeterwerfen gegen den TuS Bergen. Die Platzierungen in der Eichendorffhalle: 1. MTV Herrenhausen, 2. TUS Bergen, 3. TSV Lehndorf, 4. MTV VJ Peine, 5. DJK SW Braunschweig, 6. Viktoria Thiede.

Zeitgleich wurde der Wettbewerb der MC-Mannschaften in der Gunzelinhalle bestritten. Im Finale sicherte sich der MTV relativ ungefährdet den Turniersieg gegen den Ligakonkurrenten aus Rhumetal mit 14:11. In der Vorrundrunde hatte das Team von Trainer Michael Neumann gegen den TSV Anderten mit 14:9 und gegen die HSG Rhumetal mit 13:10 gewonnen. Die Platzierungen: 1. MTV Vater Jahn Peine, 2. HSG Rhumetal, 3. TSV Anderten, 4. TuS Grün-Weiß Himmelshür, 5. MTV Herrenhausen, 6. HSC Zierenberg, 7. VfB Blau-Gelb 21 Flöha.

Am nächsten Tag ging es in der gleichen Halle weiter mit dem MB-Jugendturnier. Die ebenfalls von Neumann

trainierten Jahner stellten gleich zwei starke Teams. In den Gruppenspielen verwies das erste Team die Oberligakonkurrenz des TSV Anderten auf den 2. Platz.

Team Jahn II konnte später das Spiel um Platz 5 gegen den TSV nach Siebenmeterwerfen für sich entscheiden. MTV I zog mit einem weiteren Sieg im Halbfinale gegen Oberligist Alfelder SV ins Endspiel ein, hier war allerdings beim 9:13 gegen den MTV Herrenhausen Endstation. Die Platzierungen: 1. MTV Herrenhausen, 2. MTV Vater Jahn Peine I, 3. MTV Vorsfelde, 4. Alfelder SV, 5. MTV Vater Jahn Peine II, 6. TSV Anderten, 7. MTV Warberg, 8. TVE Sehnde, 9. VfB Blau-Gelb 21 Flöha.

Beim Turnier der WB-Jugend in der Vöhrumer IGS-Halle nahm aus dem Kreis Peine außer dem Jahn-Team noch die SG Zweidorf/Bortfeld teil. Im Halbfinale musste sich das von Dirk Schrauder trainierte Jahn-Team dem in der Bezirksligasaison als Mitfavoriten geltenden und von Gundolf Deterding trainierten HSG Langelshelm/Astfeld mit 6:9 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 schlugen die Gastgeber den MTV Vorsfelde mit 4:3. Die Platzierungen: 1. HSG Langelshelm/Astfeld, 2. DJK Hildesheim, 3. MTV VJ Peine, 4. MT Vorsfelde, 5. MTV Herrenhausen, 6. SG Zweidorf/Bortfeld.



Zur Sache ging es auch in den Spielen der weiblichen B-Jugend. Die SG Zweidorf/Bortfeld (rechts) landete auf dem letzten Rang, Gegner Hildesheim auf Platz 2.

Kim Neumann